

leicht
erklärt!

Energie-Wende

...für eine sichere Zukunft



Verschiedene Arten von Energie



Für was braucht man Energie?

Mit Energie kann man Dinge antreiben.

Und man kann damit Strom machen. Und das auf verschiedene Arten.

1. Zum Beispiel mit den fossilen Brenn-Stoffen:

- Kohle
- Erd-Gas
- und Erd-Öl

Diese Stoffe werden verbrannt.



2. Oder mit:

- Wasser-
- Wind-
- und Sonnen-Kraft

Durch diese Stoffe wird etwas bewegt.

Durch diese Bewegung entsteht dann Energie.

Das kann zum Beispiel ein Wind-Rad sein.

3. Und Energie kann auch auf andere Art entstehen.

Und das mit Atomen.



Was ist Atom-Energie?

Atom-Energie funktioniert so:

Ein Atom-Kern wird in mehrere Teile zerlegt.

Dabei entsteht Energie.

Die Atom-Kerne werden in Kern-Kraft-Werken gespalten.

Mit der Atom-Energie wird vor allem Strom gewonnen.



Viele sind gegen Atom-Energie.

Denn:

1. Damit können schlimme Dinge passieren. Und das, wenn etwas schief geht.

2. Und der Abfall kann nur schlecht entsorgt werden.

Und zwar der Abfall aus den Kern-Kraft-Werken.

Dieser Abfall ist sehr giftig und gefährlich.

Er muss für viele Tausend Jahre sicher gelagert werden.

Was sind fossile Energien?

Fossile Energie wird aus fossilen Brenn-Stoffen gewonnen.

Fossile Brennstoffe sind:

- Kohle
- Erd-Gas
- und Erdöl

Sie sind vor sehr langer Zeit entstanden.

Diese Stoffe haben die Sonnen-Energie von früher gespeichert. Diese Sonnen-Energie kann man heute nutzen.

Fossile Brenn-Stoffe werden verbrannt.
Dabei entsteht Energie.

Was sind erneuerbare Energien?

Eine erneuerbare Energie ist zum Beispiel der Wind.

Der Wind treibt Wind-Räder an. Durch den Antrieb entsteht dann Energie.

Aus der Energie kann man zum Beispiel Strom machen. Oder Wärme.

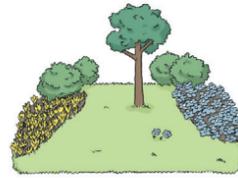
Wind wird gibt es immer geben. Er erneuert sich immer wieder. Denn:
Der Wind wird nicht ver-braucht. Sondern ge-braucht.
Deshalb wird jetzt überlegt:
Wie kann man noch mehr erneuerbare Energien nutzen?

Zu den erneuerbaren Energien gehören auch:

- die Sonne
- die Wärme aus der Erde
- und die Bewegung vom Wasser

Und auch Holz.

Bei Holz muss man aber aufpassen. Man darf nur eine bestimmte Anzahl von Bäumen fällen.



Und den neu gepflanzten Bäumen muss man Zeit lassen.
Und das, um zu wachsen



Deutschland möchte etwas erreichen:
In Zukunft sollen vor allem die erneuerbaren Energien genutzt werden.

Warum?

Das wird im Folgenden beschrieben.

Schlimme Ereignisse in Kern-Kraft-Werken



In Kern-Kraft-Werken ist schon einige Male etwas schief gegangen. Zum Beispiel in einem Kern-Kraft-Werk in der Ukraine. Es hieß „Tschernobyl“. Das passierte im Jahr 1986.

Im Jahr 2011 gab es noch ein Unglück.

Und zwar in Japan. Dort gab es einen Tsunami. Bei einem Tsunami passiert das:
Es gibt ein Erd-Beben. Oder ein Vulkan bricht aus. Und zwar im Meer.



Das bewirkt dann etwas:
Eine Welle entsteht. Diese Welle ist sehr groß und stark. Deshalb schlägt sie sehr heftig auf. Und das auf dem Fest-Land. Hier war es das Fest-Land von Japan.

Das Kern-Kraft-Werk wurde dabei beschädigt.

Es hieß Fu-Ku-Shima. Deshalb kamen giftige Stoffe aus dem Kern-Kraft-Werk.

Die Folgen

Diese Stoffe können sehr krank machen. Sie sind radio-aktiv. Radio-aktive Stoffe schädigen die Natur.

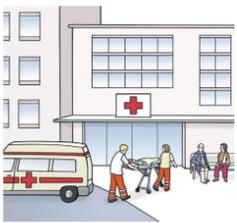




Die Pflanzen werden krank.
Und sie sterben.
Und auf den Feldern wachsen
nur noch Lebens-Mittel, die krank
machen.

Die Menschen werden krank

Durch radio-aktive Stoffe werden
Menschen krank.
Man kann davon Krebs bekommen.
Das ist eine schlimme Krankheit.
Die meisten Kranken sterben daran.



Durch radio-aktive Stoffe passiert
auch das:
Viele Babys kommen tot zur Welt.
Oder sie haben Miss-Bildungen.
Das bedeutet:
Ein oder mehrere Körper-Teile sind
nur ein wenig ausgebildet.



Deutschland will deshalb etwas ändern

Die ganze Welt war geschockt.
Und zwar von dem schlimmen Unfall.
Diesmal war etwas besonders:
War ein Mensch daran schuld?
Nein!
War die Technik daran schuld?
Nein!



Diesmal kam es durch Natur-Kraft zu
dem Unfall.

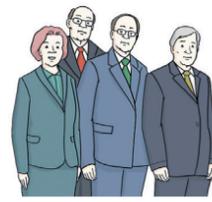
Das kann man kaum beeinflussen.
Genau wie dies:
Ein Mensch oder eine Gruppe kann
ein Kern-Kraft-Werk angreifen.
Und das, wenn sie den Leuten oder
dem Land schaden wollen.



So kann zum Beispiel jemand mit
einem Flug-Zeug in ein Kernkraft-
Werk hinein fliegen.

Die Regierung von Deutschland hat
dann etwas entschieden.

Man muss gemeinsam überlegen:
Soll Atom-Energie abgeschafft
werden?



Die Ethik-Kommission

Die Regierung hat dann eine Gruppe
gebildet.

Sie hieß:

Ethik-Kommission.

Die Gruppe hatte viele Aufgaben.
Sie sollte überlegen:

- Was kann alles passieren?
Und zwar, wenn man keine
Atom-Energie mehr benutzt.
- Und wie soll der Übergang
werden?
Der Übergang von Atom-
Energie zu erneuerbaren
Energien.



Die Gruppe hat sich gefragt:

Soll die Atom-Energie nochweiter
laufen?

Und das, bis es genug Anlagen gibt.
Und zwar für erneuerbare Energien.

Die Bundes-Regierung hat dann
etwas beschlossen.

Und zwar am 30. Juni 2011.

Die Kern-Kraft-Werke sollen
abgeschaltet werden.

Die alten sofort.

Die neueren schon sehr bald.

Und zwar bis zum Jahr 2022.

513 Abgeordnete im Bundes-Tag
fanden das gut.

Sie hatten mit „Ja“ gestimmt.

Nur 79 Abgeordnete fanden das
schlecht.

Sie hatten mit „Nein“ gestimmt.

Das fanden viele überraschend.

Denn:

Viele Leute aus der CDU, CSU und
der FDP waren lange für eine
Verlängerung von Kern-Kraft-Werken.



CDU, CSU und FDP sind Parteien.

Diese Parteien schicken Abgeordnete
in den Bundes-Tag.

CDU, CSU und FDP haben damals
regiert.

Ist Atom-Energie wirklich günstiger?

Viele fanden das schlecht.

Denn:

Atom-Energie ist scheinbar günstiger.

Und zwar für den Verbraucher.

Aber sie sorgt eigentlich für sehr hohe Kosten.

Wofür?

- Der Atom-Müll muss gut gelagert werden.
Und das für sehr viele Jahre.
- Und für die Versicherung
Denn: es können damit schlimme Dinge passieren.
Das muss man absichern.
Die Versicherung zahlt dann, wenn etwas passiert.
Deshalb muss man vorher viel Geld zahlen.
Und das an die Versicherung.
Aber: Die Versicherung kann kaum für alles bezahlen, was passieren könnte.



Die Nachteile von fossiler Energie

Fossile Energie entsteht durch diese Stoffe:

- Kohle
- Erd-Gas
- und Erd-Öl

1. Nachteil

Diese Stoffe sind begrenzt.

Das heißt:

Sie sind irgendwann aufgebraucht.

2. Nachteil

Diese Stoffe werden verbrannt.

Dabei entsteht ein Stoff.

Er heißt Kohlen-Stoff-Di-Oxid.

Und er ist schlecht für die Umwelt.

Denn:

Jeden Tag entsteht sehr viel davon.

Zum Beispiel beim Antreiben von Autos.

Die Umwelt kann diesen Stoff kaum abbauen.



Wie merkt man das?

Zum Beispiel daran:

Die Ozon-Schicht wurde bereits beschädigt.



Die Ozon-Schicht ist eine Schicht um die Erde.

Sie schützt die Erde vor zu vielen Sonnen-Strahlen.

Und viele Forscher glauben:

Durch die Gase wird es auf der Erde immer wärmer.

Außerdem muss man beachten:
Es wird Natur zerstört.

Und das beim Abbau von Kohle, Öl und Gas.

Denn:

Diese Stoffe befinden sich tief in der Erde.

Die Zukunft: Erneuerbare Energien

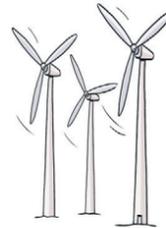
Erneuerbare Energien sind gut zur Umwelt.

Und es gibt sie fast un-endlich.

Deshalb sollen vor allem sie genutzt werden.

Und das in Zukunft.

Die erneuerbaren Energien entstehen aber vor allem in bestimmten Regionen.



Am Meer gibt es zum Beispiel mehr Wind.

Deshalb müssen neue Wege gebaut werden.

Und zwar, um die Energie gut zu verteilen.

Und das auf ganz Deutschland.

Weitere Informationen in leichter Sprache gibt es unter:

www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in leichte Sprache übersetzt von:



**Nachrichten
Werk**

www.nachrichtenwerk.de

Die Bilder sind von Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Titel-Bild: Deutscher Bundestag

Arnd Oehmichen